

➔ Programmübersicht

	Donnerstag, 01.07.2010		Freitag, 02.07.2010		Samstag, 03.07.2010	
09.00	Symposien	Praxisseminar	Symposien	Praxisseminar	Symposien	Praxisseminar
10.00						
	Kaffeepause					
11.00	Plenarvorträge • Epidemiologie der Borderline Persönlichkeitsstörung – State of the Art <i>Peter Tyrer (GB)</i> • Borderline Persönlichkeitsstörung und DSM-V <i>Andy Skodol (USA)</i>		Plenarvorträge • Epigenetik und Verhaltenskontrolle <i>Moshe Szyf (CAN)</i> • Neurobiologie der Borderline Persönlichkeitsstörung – State of the Art <i>Sabine Herpertz (D)</i>		Plenarvorträge • Mentalisierungsbasierte Therapie – State of the Art <i>Peter Fonagy (GB)</i> • Dialektisch Behaviorale Therapie – State of the Art <i>Marsha Linehan (USA)</i>	
12.00					Abschlussveranstaltung	
13.00	Mittagspause / Posterpräsentation					
14.00	Eröffnungsveranstaltung		Symposien			
15.00	Kaffeepause					
16.00	Freie Vorträge	Praxisseminar	Freie Vorträge	Praxisseminar		
	Kaffeepause					
17.00	Freie Vorträge	Praxisseminar	Freie Vorträge	Praxisseminar		
18.00						
19.00	Symposien	Praxisseminar	Symposien			
20.00	Get Together		Dinner und Preisverleihung			

Counteröffnungszeiten: Do und Fr: 08.00 – 19.00 Uhr // Sa: 08.00 – 12.00 Uhr

➔ CME zertifiziert

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge online ein unter: www.borderline-congress.org

31. Mai 2010

für Poster:

31. März 2010

für Freie Vorträge:

1. März 2010

für Symposien und Praxisseminare:

➔ **Anmeldeschluss**

bcc Berliner Congress Center
Alexanderstr. 11 // 10178 Berlin
(nahe Alexanderplatz)

➔ **Kongressort**

www.borderline-congress.org

Plenarredner:

Peter Fonagy // Sabine Herpertz
Marsha Linehan // Andy Skodol
Moshe Szyf // Peter Tyrer

1. – 3. Juli 2010

bcc Berliner Congress Center
Berlin

www.borderline-congress.org

Finden Sie auf der Kongresswebseite:
Weitere Informationen zum Programm, zur
Online-Anmeldung und zur Hotelbuchung

ins Deutsche zu übersetzen.

Es ist geplant, die Plenarvorträge
angemeldet und durchgeführt werden.
Die Kongresssprache ist Englisch, es
können aber deutschsprachige Symposien

➔ **Kongresssprache**

borderline-congress@cpo-hanser.de

+49-(0)30-300 669-50

+49-(0)30-300 669-0

Paulsborner Str. 44 // 14193 Berlin

Büro Berlin

CPO HANSER SERVICE GmbH

➔ **Kongress- und Ausstellungsbüro**

➔ **Kongresspräsident**
Prof. Dr. Martin Bohus
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI)

68159 Mannheim

➔ **Wissenschaftliches Sekretariat**

Dr. Thorsten Kienast

Abteilung für Psychiatrie und

Psychotherapie

Schön Klinik Hamburg-Eilbek

Dehnaide 120 // 22081 Hamburg

+49-(0)40-2092 1402

+49-(0)40-2092 1400

tkienast@schoen-kliniken.de



**1st International Congress on
Borderline Personality Disorder**

2. Ankündigung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich ein vom 1. bis 3. Juli 2010 nach Berlin zum 1. Internationalen Kongress zum Thema Borderline Persönlichkeitsstörungen. Zielgruppen des Kongresses sind Mitarbeiter aller therapeutischen und wissenschaftlichen Fachbereiche, deren Arbeit Erforschung und Behandlung von Patienten mit diesem Störungsbild einschließt. Beiträge werden in deutscher und englischer Sprache gehalten.

Das Wissen um die Borderline Persönlichkeitsstörung (BPD) ist in den letzten Jahren nicht nur in den Bereichen Neurobiologie und der Grundlagenforschung immens gewachsen, sondern ebenfalls in der Therapieforschung. Hier wurden mittlerweile einige sehr gut strukturierte Konzepte mit nachgewiesener Wirksamkeit entwickelt. Die Zeit ist jetzt reif, dieses aktuelle Wissen zu bündeln und weltweit führende Therapeuten und Forscher auf einem eigenen internationalen Kongress greifbar nah mit Anwendern in Therapie und Konzeptarbeit zusammen zu bringen.

Im Namen der Veranstalter und des Organisationskomitees laden wir Grundlagenforscher, klinische Forscher und praktizierende Therapeuten, Krankenpflegepersonal, Ergo-, Physio- und Sozialtherapeuten und auch Betroffene ein, gemeinsam den derzeitigen Wissensstand zu diskutieren. Wir werden den Bogen von der biologischen Forschung bis hin zu den therapeutischen Konsequenzen für Borderline-Störungen, Probleme der Emotionsregulation sowie Impulsivität spannen.

Wir sind sicher, dass dieser Kongress ein weiterer entscheidender Schritt für die Behandlung unserer Patienten sein wird. Dies sind wir den Patienten und auch ihren Angehörigen schuldig.

Wir freuen uns darauf, Sie im sommerlichen Berlin begrüßen zu können.

Prof. Dr. Martin Bohus
Kongresspräsident

Dr. Thorsten Kienast
Lokaler Präsident

➔ Kongressgebühren

Mitglied Dachverband DBT	EUR 180,00
Nichtmitglied	EUR 350,00
Studierende/r*	EUR 90,00
Praxisseminar**	EUR 50,00

* Bitte senden Sie die Kopie Ihrer Immatrikulationsbescheinigung oder Ihres Studentenausweises an das Kongressbüro:
CPO HANSER SERVICE GmbH
Paulsborner Str. 44 // 14193 Berlin
Tel.: +49-30-300 669 0
Fax: +49-30-300 669 50
Email: borderline-congress@cpo-hanser.de

** Nur in Verbindung mit der Kongressgebühr.
Die Liste der Praxisseminare wird in Kürze veröffentlicht.

➔ Veranstaltungsarten

Plenarvorträge (B)

Renommierte Experten halten Vorträge zu den Hauptthemen des Kongresses.

Symposien (S)

In den Symposien werden maximal vier Vorträge gehalten, so dass ausreichend Zeit für eine anschließende Diskussion zur Verfügung stehen wird.

Anmeldeschluss: **1. März 2010**

Praxisseminare (PS)

Praxisseminare sind zusätzlich kostenpflichtig und dienen der Vertiefung eines speziellen Wissensgebietes. Sie umfassen jeweils 90 Minuten, können jedoch in besonderen Fällen auch 2 x 90 Minuten betragen.

Anmeldeschluss: **1. März 2010**

Freie Vorträge (OP)

Die Beiträge werden in Form von Kurzreferaten (zehn Minuten Vortrag mit anschließender fünfminütiger Diskussion) präsentiert. Das wissenschaftliche Programmkomitee fasst die angemeldeten Beiträge in thematische Sitzungen zusammen.

Anmeldeschluss: **31. März 2010**

Poster (P)

Es werden zwei geführte Posterbegehungen stattfinden. Für jede Präsentation sind einschließlich der Diskussion fünf Minuten vorgesehen.

Anmeldeschluss: **31. Mai 2010**

➔ Wissenschaftliches Programm

Themengebiete, Vorsitzende und Leiter der Praxisseminare:

ADHD Alexandra Phillipsen // **Adoleszenz** Franz Resch // **Aggression** Emilie Coccaro // **Angststörung** Martin Bohus // **Antisoziales Verhalten** Andre Ivanoff // **Depression** Tom Lynch // **Dialektisch Behaviorale Therapie** Linda Dimeff // **Dissoziation** Ruth Lanius, Christian Schmahl // **Emotionsregulation** Sabine Herpertz // **Epidemiologie** Sven Torgersen // **Essstörungen** Unice Chen, Ulrich Schweiger // **Familie** Alan Fruzzetti, Valerie Poor // **Genetik, Umwelt und Interaktion** Larry Siever // **Healthcare und Ökonomie** Andrada Nayescu // **Kinder** Arthur Freeman // **Krankenpflege** Heike Bartuff // **Mentalization Based Therapy**

Peter Fonagy // **Neurobiologie** Ken Silk, Christian Schmahl // **Pharmakologie** Klaus Lieb // **Psychodynamically Informed Psychiatric Care** John Gunderson, Paul Links // **Psychopathologie** Drew Westen // **PTSD** Regina Steil // **Schema Therapie** Arnoud Arntz // **Selbstverletzung und Schmerz** Christian Schmahl // **Somatische Komorbiditäten** Ulrich Schweiger // **Soziale Phobie** Babette Renneberg // **Substanzmissbrauch und Abhängigkeit** Thorsten Kienast // **Suizidalität** Marsha Linehan // **Tiermodell** Rainer Spanagel // **Transference Focussed Psychotherapy** John Clarkin, Otto Kernberg

➔ Wissenschaftliches Komitee

Arnoud Arntz // Martin Bohus // Wies van den Bosch // Unice Chen // John Clarkin // Emil Coccaro // Linda Dimeff // Peter Fonagy // Alan Fruzzetti // Sabine Herpertz // Andree Ivanoff // Thorsten Kienast // Klaus Lieb // Marsha Linehan // Paul Links // Tom Lynch // Cesare Maffei // Shelley McMMain // Alec Miller // Antonia New // Alexandra Phillipsen // Valery Porr // Babette Renneberg // Thomas Rinne // Franz Resch // Christian Schmahl // Ulrich Schweiger // Larry Siever // Kenneth Silk // Andy Skodol // Regina Steil // Sven Torgersen // Peter Tyrer // Drew Westen // Mary Zanarini

➔ Kooperationspartner

Association for Research in Personality Disorders (ARPD)
Dachverband Dialektisch-Behaviorale Therapie e. V. (DBBT)
Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)
European Psychiatric Association (EPA)
European Society for the Study of Personality Disorders (ESSPD)
International Society for the Study of Personality Disorders (ISSPD)
Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP)
Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP)
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim (ZI)

